



Spritzen



Für Fenster



Für Türen



Für begrenzt  
maßhaltige  
Holzbauteile



Mischungsverhältnis



Vor Gebrauch  
umrühren



Wasserverdünnbar



Frostsicher  
transportieren und  
lagern



Kühl lagern



Werkzeugreinigung  
mit Wasser



Schutzhandschuhe  
tragen



Atemschutz tragen

**sikkens**  
WOOD COATINGS

NEU!

## Rubbol WP 151

**Produktbeschreibung** Wasserverdünnbare, weiße 2K-PUR-Spritzgrundierung für Holzbauteile außen und innen. Speziell geeignet für Haustüren, MDF / HDF und Fenster aus verfärbenden Holzarten wie z.B. Kiefer, Lärche und Laubhölzer. Das Produkt besteht aus Komponente A = Grundierung und Komponente B = Härter.

- gute Porenbenetzung
- hohes Füllvermögen
- leicht schleifbar
- isolierende Eigenschaft

**Farbton** Cremeweiß

**Glanzgrad** Matt

**Bindemittelart** Komponente A: Acryl-Polyurethan-Kombination  
Komponente B: Isocyanat

**Pigmentbasis** Titandioxid

**Verpackung** Komponente A: 4,16 l im 5 l Gebinde / 16,67 l im 20 l Gebinde  
Komponente B: 0,84 l im 1 l Gebinde / 3,33 l im 5 l Gebinde  
Komponente A + Komponente B = 5 l / 20 l

**Verarbeitung** Spritzen

Nassschichtdicke: 1 x 100 bis max. 150 µm  
Mischungsverhältnis 5:1 ( 5 Teile Lack : 1 Teil Härter )  
Topfzeit: ca. 2 h nach Mischung

**Verbrauch** 100 - 150 ml/m<sup>2</sup>, je nach applizierter Nassschichtdicke pro Beschichtungsschicht ohne Spritzverluste.

**Verdünnung** Falls erforderlich mit max. 5 % Wasser.

**Verarbeitungstemperatur** 15 - 25 °C für Untergrund, Luft und Material bei ca. 60 % rel. Luftfeuchte

Bei Trocknung über Nacht muss ein Zwischenschliff vor der Applikation der nächsten Schicht erfolgen.

**Trockenzeit** Bei Normklima 23 °C / 50 % rel. Luftfeuchte

Staubtrocken: nach ca. 2 Stunden

Schleifbar: nach ca. 6 Stunden

Überarbeitbar: nach ca. 4 - 8 Stunden wässrig

Die Trocknung des Materials ist von der applizierten Schichtdicke abhängig und kann sich bei inhaltsstoffreichen Holzarten sowie durch nasskalte Witterung verzögern. Bei der Trocknung stets für ausreichende Temperierung und Luftwechsel sorgen. Werden Trocknungsbedingungen nicht eingehalten können Schäden in der Beschichtung nicht ausgeschlossen werden.

Für eine gute Isolierung und Wasserfestigkeit wird eine Trocknungstemperatur von 25 - 30 °C empfohlen; 20 °C sollte nicht unterschritten werden.

Bei forcierter Trocknung bei 40 °C kann nach Abkühlen nach ca. 1 Stunde überarbeitet werden.

Nach einer Mindesttrockenzeit von 4 Stunden bis maximal 16 Stunden kann die Zwischenbeschichtung ohne Zwischenschliff erfolgen. Wird erst später weiter gearbeitet, z.B. nach Trocknung über Nacht, muss ein Zwischenschliff erfolgen um eine korrekte Haftung zu gewährleisten.

**Werkzeugreinigung** Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltspulmittel oder mit ST 830.

**Lagerung** Die Mindesthaltbarkeit (MHD) im ungeöffneten Originalgebinde beträgt 2 Jahre; Lagertemperatur +5 - +30 °C.

Nach Ablauf der MHD kann das Produkt noch verarbeitungsfähig sein, jedoch können sich die Produkteigenschaften vor „frischem“ Material unterscheiden. Daher muss der Verarbeiter überlagertes Material mit besonderer Aufmerksamkeit applizieren.

Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl, aber frostfrei lagern.

PUR-Härter sind feuchtigkeitsempfindlich. Bitte stets in dicht verschlossenen Gebinden aufbewahren.

**Entsorgung** Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen.

Ein für dieses Material geeigneter EU-Abfallschlüssel ist: 08 01 12

**Gefahrenkennzeichnung** Kennzeichnung nach EG-Richtlinien - siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

**Warnhinweise** Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke/Lasuren sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

**VOC-Richtlinie** EU Grenzwert für dieses Produkt kat. (A/d): 150g/l (2007) / 130g/l (2010).

Die gebrauchsfertige Mischung enthält 63 g/l VOC. VOC Komponente A: 31 g/l.

**Grundregeln** Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Sikkens Beschichtungsstoffen soll zwischen 12 % und 15 % liegen. Nach den Richtlinien für Fensterbeschichtungen, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwerteschutz (Merkblatt Nr. 18), der VOB, Teil C, DIN 18363 und den Empfehlungen des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, sind Holzbauteile in Gebäuden allseitig vor Einbau mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu versehen. (mind. 30 µm Trockenschichtstärke) Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Die Auswahl und Anwendung der Beschichtung, besonders des Farbtones, ist ebenfalls zu beachten. Dunkelgetönte Beschichtungen können außen zu einer erhöhten Oberflächentemperatur (bis 80 °C) führen.

Zur Anwendung in technischen Gewerbebetrieben und ausschließlich in freigegebenen Sikkens-Systemempfehlungen bestimmt.

Akzo Nobel Hilden GmbH  
Akzo Nobel Coatings GmbH  
Akzo Nobel Coatings AG

Düsseldorfer Straße 96-100  
Aubergstraße 7  
Täschmattstraße 16

D-40721 Hilden  
A-5161 Elixhausen  
CH-6015 Luzern

DEUTSCHLAND  
ÖSTERREICH  
SCHWEIZ

Tel: +49 (0) 2103-77-800  
Tel.: +43-662-48989-0  
Tel.: +41-41-2681414

Fax: +49 (0) 2103-77-577  
Fax: +43-662-48989-99  
Fax: +41-41-2681318

Um die Haftung des nachfolgenden Systemaufbaus zu gewährleisten darf die Beschichtung nicht durchgeschliffen werden.  
Bei manchen Holzarten kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe zu Verfärbungen kommen.

Hinweise Der hier genannte Beschichtungsaufbau ist exemplarisch, andere Aufbauten sind möglich.  
Alle mit dem Beschichtungssystem in Kontakt kommenden Fremdstoffe (z.B. Spachtel, Klebebänder, Dichtstoffe, Reiniger etc.) sind generell vom Verarbeiter auf Verträglichkeit zu prüfen.  
Bitte beachten Sie die entsprechenden Technischen Merkblätter und fordern Sie eine Systemberatung über den Sikkens Außendienstmitarbeiter oder im Werk an.  
Beschichtungen mit Polyurethan (PUR)-Materialien immer erst kurz vor der Weiterverarbeitung schleifen und entstauben, um einwandfreien Verbund zu gewährleisten.

**Systemaufbau: Maßhaltige Holzbauteile**

Imprägnierung	Imprägnierung nach DIN 68800. Bitte keine BPD-Produkte übereinander einsetzen. Cetol WV 880 BPD Cetol WV 885 BPD+
Grundierung	Rubbol WP 151
Zwischenbeschichtung	Rubbol WF 382 Rubbol WF 380 Rubbol WF 378 Rubbol WF 375 Rubbol WF 373 Rubbol WF 387 Rubbol WM 270
Endbeschichtung	Rubbol WF 380 Rubbol WF 378 Rubbol WF 375 Rubbol WF 373 Rubbol WF 382 Rubbol WF 387

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.